



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LII. Des Markgrafen Friedrich Schuldverschreibung für Hans vom Berge,
vom 12. April 1421.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

ben mit pechten, Czinßen vnd mit aller czubehorunge, alz sy daz befeßen vnd In geweren gehabt haben. Alle desse vorgeschreben Stucken lie ich gnanter wyrich dem gnanten hanfen, vnshedelich mynes gnedigen heren Rechteiden. Czu orkunde verfigild mit myn Angehangen Ingefigel, geben czu premselow, Am Suntag Misericordia domini, Anno vicefimo primo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 99.

LII. Des Markgrafen Friedrich Schuldverschreibung für Hans vom Berge, vom 12. April 1421.

Wir fridrich etc. Bekennen mit diezem offen brieff gein allermeniglich, daz wir schuldig sein vnd gelten fullen vnzirn lieben getruwen hanfen vom berge vnd seinen rechten erben hundert vnd czechen schog groschen guter behmischer muntze, die vns derselb hans an guter behmischer groschen auf seinen handten gelihen hot, die wir Im vnd seinen erben fullen vnd wollen wol czu dancke bereiten vnd bezalen czechen schog auff dieze nehtkommenden weihnachten vnd hundert schog darnach vort uber ein ganz Jar, sunder seinen schaden vnd seiner erben, in der stad premszlaw Oder czu Czedenig, in derselben czweyer stete ein, wo hanfen vnd seinen erben die bezalung am bequemsten ist czu einemen. Diez geloben wir vnd vnser erben vnd nachkomen Marggrauen vnd mit vnzern getruwen Burgen hienachgeschriben, Als wirich von treutlingen, Ritter, vnser houbtmann, Achim von Bredow, Ritter, lodwich sparre vnd hans Tarmow; vnd wir vorgeschriben Burgen geloben alle vnd ein iglicher Befunder mit einer gefampten hand in guter trewen alle dieffe vorgeschriben stucke vnd artikel dem vorgnanten hanfen vom Berge vnd seinen rechten erben Stete vnd veste czu halten on geuerde. Des czu vrkund geben etc., am Sunnabend vor Jubilate, Anno etc. XXI^{mo}.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV, 146.

LIII. Henning Parfenow zu Lychen verkauft dem Kloster Wanzka das Dorf Krüselin, am 4. April 1422.

Witlik si alle denghenen, dee dessen briif zeen, hören vnnnd lesen, vnnnd so bekenne ik Hennynghe Parfenowe mit mynen sönes Hennynghe vnnnd Hinrike, ok gheheten Parfenowen, vnnnd myt vnser rechten erven, dat wy myt gudem willen vnnnd myt wolbedachtem mude verköft hebben rechtes reddeken kopes de wülte dörpste vnnnd dat dörp Krüfelyn der irluchtigenn hochgeborenen fürstynnen vnnnd vrowen, vrowen Annen van Meklenborch, van Godesgnaden Ebbediffen to dem Wantzeke, vnnnd Marghareten Kryfinghes, der Prioriffen, vnnnd Margareten Mezekens, der Kelrnynen, vnnnd Sanderus van Brokelde, dem Proveste, vnd dem meynen ghanzen Konvente des Klosters to dem Wantzeke, de nu sint vnnnd nakomen, vör dre hundert mark vinkennogen pennynge, alze in dem lande Stargarde denne ghenghe